

Fertigung: .....

Anlage:.....1.....

Blatt:.....1 – 3.....

## **SATZUNGEN**

### **der Gemeinde Oberwolfach (Ortenaukreis) über die Aufstellung**

#### **a) des Bebauungsplans "Friedensstraße" und b) der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften**

#### **im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach hat am .....

- a) den Bebauungsplan "Friedensstraße" und
- b) die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, berichtigt S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1).

### **§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die Planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB sowie
- b) die Örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus den Festsetzungen im "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplans.

## § 2 Bestandteile

a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen bestehen aus:

1. Zeichnerischer Teil M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 26.09.2016
2. Schriftliche Festsetzungen  
Planungsrechtliche Festsetzungen i.d.F.v. 26.09.2016

b) Die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

1. Zeichnerischer Teil M. 1 : 1.000 i.d.F.v. 26.09.2016
2. Schriftliche Festsetzungen  
Örtliche Bauvorschriften i.d.F.v. 26.09.2016

c) Beigefügt sind:

1. Begründung mit Umweltbelangen i.d.F.v. 26.09.2016
2. Hinweise und Empfehlungen i.d.F.v. 26.09.2016
3. Gutachten zu Vorkommen und zur Betroffenheit  
streng und besonders geschützter Arten im  
geplanten Baugebiet "Friedensstraße",  
KLINK Büro für Landschaftsökologie,  
Schlossgasse 73, 79112 Freiburg-Opfingen i.d.F.v. 25.08.2016
4. Übersichtsplan

## § 3 Überlagerung des Bebauungsplanes "Bei der Kirche"

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird der am 26.07.1966 in Kraft getretene Bebauungsplan "Bei der Kirche", geändert 1987/1990, im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans überlagert und durch den Bebauungsplan "Friedensstraße" einschließlich der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften ersetzt.

## § 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000,00 EUR geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 EUR geahndet werden.

**§ 5 Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan "Friedensstraße" und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt: \_\_\_\_\_

Oberwolfach, den .....

.....

Matthias Bauernfeind, Bürgermeister

(📄 130Sat03.doc)